Leitfaden für Mitarbeiter zur Erteilung eines Hausverbots

Schriftliche Schilderung des Vorgangs

• Beleidigung •Bedrohung • Affekthandlung • persönliche Situation des Täters

• Intensität und Schwere der Tat • Wiederholungsgefahr • usw.

Vorlage der Darstellung beim jeweiligen Teamleiter

Bewertung der Situation durch den Teamleiter.

Eventuell liegen Rückmeldungen weiterer Mitarbeiter vor

Weiterleitung des gesamten Vorgangs mit der Bewertung des Teamleiters

an den Standortverantwortlichen bzw. dessen Stellvertreter

Gefahr im Verzug?

**JA**

**NEIN**

Kopie der

Unterlagen

(Cc per Email)

an die

Geschäftsführung des JC

schriftliche Androhung des

Hausverbots durch den

Standortverantwortlichen

**JA**

**NEIN**

Kunde stellt sein Fehlverhalten ab?

von weiteren

Maßnahmen

wird

abgesehen.

Erstmalige und einzige

Anhörung des Kunden

gemäß § 28 Abs. 1 VwVfG\*

**JA**

Kunde stellt sein

Fehlverhalten ab?

**NEIN**

Das Hausverbot erfolgt für alle Standorte und Außenstellen des JC.

Sie geht dem Kunden per Postzustellungsurkunde zu.

\* Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) der Bundesrepublik Deutschland

Hinweis: Aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Lesbarkeit wurde in diesem Dokument die männliche Form gewählt.